

Buchbesprechung

Die Großpilze Jenas

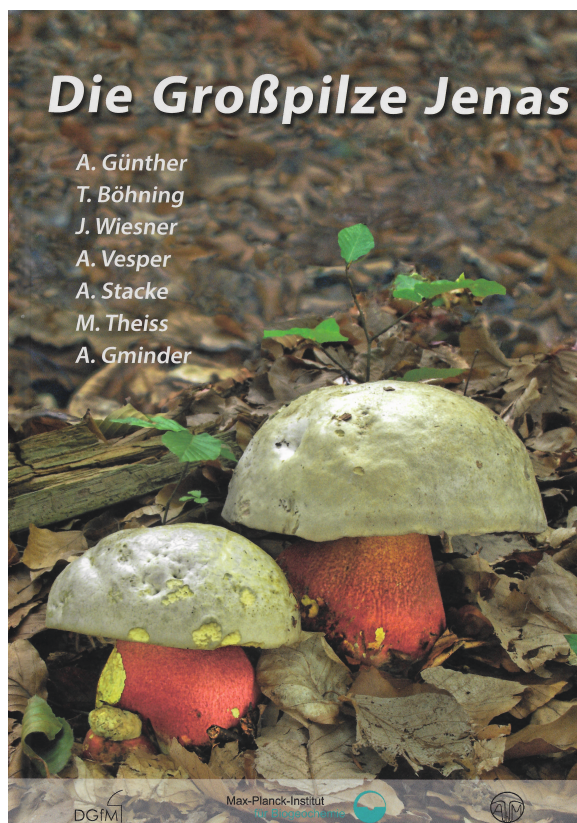
Autoren: ANGELIKA GÜNTHER, TANJA BÖHNING, JOCHEN WIESNER, ANDREAS VESPER, ANGELIKA STACKE, MATTHIAS THEISS, ANDREAS GMINDER, PETER PÜWERT

Funga-Jena-Verlag (2019), 752 S.

ISBN 978-300-061906-9

Preis: 49,90 €

Im Mai 2019 ist eine pilzfloristische Bearbeitung des nur anderthalb Messtischblätter umfassenden Stadtgebiets von Jena (24 Viertelquadanten) erschienen. Damit ist ein Werk geschaffen worden, dass es in dieser Ausführlichkeit für ein so kleines Gebiet, zumindest in Europa, noch nicht gegeben hat.



Auf 752 Seiten werden ca. 2000 Großpilze (1585 Basidiomyceten, 381 Ascomyceten) vorgestellt. Über 1450 qualitativ hochwertige Abbildungen, meist selten gezeigter Pilze, geben auch einen Kaufanreiz für Pilzfreunde, die nicht primär an mykofloristischen Arbeiten interessiert sind. Dass manche Fotos mit einer zehntel Buchseite etwas kleinformatig sind, tut dem sehr guten Gesamteindruck keinen Abbruch und ist sicherlich dem begrenzten Umfang eines einbändigen Werkes geschuldet.

Nach einem ausführlichen Einblick in die Geschichte der Mykologie Jenas und einer geologischen Beschreibung des Untersuchungsgebietes folgen die nach *Asco-* und *Basidiomycota* getrennten, alphabetisch sortierten Artbeschreibungen, die von einem Autorenkollektiv bearbeitet wurden.

Jeder Gattung ist eine kurze Gattungsdiagnose vorangestellt, der Synonyme zum Gattungsnamen, Angaben zur Lebensweise, Referenzen zu wichtigen Bestimmungswerken und der Name des jeweiligen Bearbeiters angefügt wurden. Die Artbeschreibungen enthalten dann Angaben zur Verbreitung in Jena mit Quellenangaben und zur Ökologie, sowohl im Untersuchungsgebiet als auch allgemein. Hinweise auf Referenzliteratur und Herbarbelege fehlen ebenso wenig wie Speisewertpiktogramme und allgemeine Bemerkungen. Diese Informationsfülle in so komprimierter Form darzustellen, ist eine enorme Fleißarbeit und sehr positiv zu bewerten.

Leider wirkt das Gattungskonzept nicht ganz einheitlich, da nomenklatorische Änderungen als Konsequenz molekularbiologische Forschungen von den verschiedenen Bearbeitern un-

terschiedlich eingearbeitet wurden. Während die Bearbeitung der Porlinge und Blätterpilze zumeist den modernen Gattungskonzepten folgt, sind bei den Röhrlingen die polyphyletischen Gattungen *Boletus* und *Xerocomus* erhalten geblieben. Ein umfangreiches Register, in dem sowohl aktuelle Artnamen als auch deren Synonyme aufgeführt sind, gleicht dies jedoch aus.

Trotzdem hat man bisweilen Schwierigkeiten, bekannte Arten zu finden. Zum Beispiel findet man unter der Gattung *Psilocybe* mit *P. cyanescens* nur eine einzige Art und auch der deutsche Begriff Kahlkopf weist nur auf diese Textstelle hin. Hier wäre bei dem Text zur Gattung ein Hinweis hilfreich gewesen, dass die anderen Kahlköpfe unter der Gattung *Deconica* zu finden sind.

Die Abbildungslegenden haben keine Hinweise auf den Fundort. Da die Bildautoren vieler Fotos nicht aus Thüringen kommen, kann man davon ausgehen, dass die Abbildungen eher der Illustration der Funga dienen als einer Funddokumentation.

Bei der Auswertung von Fundaufzeichnungen aus mehreren Jahrhunderten bleibt es nicht aus, dass einige der vergebenen Namen heute nicht mehr sicher interpretierbar sind. Daran wird sich bei fehlendem Herbarmaterial auch zukünftig nichts ändern. Die Autoren haben sich trotzdem entschlossen, diese Zweifelsfälle in Graudruck mit aufzuführen, auf eine Illustration wie bei Abb. 524 (*Cortinarius colus* Fr.) sollte man dann aber verzichten.

Trotz dieser kleinen Kritikpunkte kann man Angela Günther als Verlegerin und Herausgeberin sowie allen Gattungsbearbeitern und Mitautoren zu diesem Buch nur gratulieren und es uneingeschränkt empfehlen.

Martin Schmidt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Martin

Artikel/Article: [Buchbesprechung Die Großpilze Jenas 165-166](#)